

*Aus dem Schreiben des Vorsitzenden des Novosibirsker Gebietsexekutivkomitees an Berija vom 3. Oktober 1941*

[...] Die im vergangenen Monat in unser Gebiet eingewiesenen einhunderttausend Deutschen aus der Republik der Wolgadeutschen reichen nicht aus. Zur Versorgung einiger großen Rayons mit Arbeitskräften sowie für die Holzbeschaffung und den Kuzbass-Sachtstroj fordere ich zusätzlich 51-52 Tausend dieser Umsiedler, etwa 25 Züge, an.

[Quelle: Alfred Eisfeld; Victor Herdt (Hgg.): „Deportation, Sondersiedlung, Arbeitsarmee. Deutsche in der Sowjetunion 1941 bis 1956“, Köln 1996, Dokument 83, S. 99]